

## 21. Sitzung der Gemeindevertretung.

# N i e d e r s c h r i f t

über die am Donnerstag, dem 17. Mai 2018, um 20.00 Uhr im Konsumsaal abgehaltene 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Der Bürgermeister Helmut Lampert eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

### Anwesend:

1. Bürgermeister Lampert Helmut als Vorsitzender
2. DI Terzer Siegbert
3. GR Lampert Thomas
4. Lampert Elisabeth
5. GR Gabriel Werner
6. DI Entner Sonja
7. Ammann Markus
8. Volenter Sandra
9. Zimmermann Karl, MSc.
10. DI Kompein Thomas
11. GR Schmid Klaus
12. Vzbgm. Terzer Caroline, MSc
13. Lampert Walter
14. Huber Rudolf
15. Linder Sonja
16. Prantner Michael
17. Lampert Herbert
18. Studer Margit
19. Ebster Peter
20. GR Gabriel Matthias
21. Wieser Gerhard
22. Gritzer Ulrike

Entschuldigt abwesend: Baldessari Margareta  
Kofler Wolfgang

Anwesende Ersatzleute: Caminades Rainer  
Gort Helmut

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit der vorstehend angeführten Gemeindevertretungsmitglieder und der Ersatzleute die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Schriftführer: Malin Rudolf

## **Angeschlossen:**

- Beilage Nr. 1: 1 Tagesordnung
- Beilage Nr. 2: zu TOP 1: Entwicklung der Gesamtverschuldung
- Beilage Nr. 3: zu TOP 1: Entwicklung der Darlehenstilgungen
- Beilage Nr. 4: zu TOP 1: Entwicklung der frei verfügbaren Mittel
- Beilage Nr. 5: zu TOP 1: Verwendung der frei verfügbaren Mittel
- Beilage Nr. 6: zu TOP 1: Entwicklung des Betriebes Wasserversorgung
- Beilage Nr. 7: zu TOP 1: Entwicklung des Betriebes Abwasserbeseitigung
- Beilage Nr. 8: zu TOP 1: Entwicklung des Betriebes Abfallbeseitigung
- Beilage Nr. 9: zu TOP 1: Entw. des Betriebes Wohn- u. Geschäftsgebäude
- Beilage Nr. 10: zu TOP 1: Entw. des Betriebes Biomasse Wärmeversorgung
- Beilage Nr. 11: zu TOP 1: Bericht des Prüfungsausschusses
- Beilage Nr. 12: zu TOP 4.1. Lageplanauszug
- Beilage Nr. 13: zu TOP 4.2. Lageplanauszug
- Beilage Nr. 14: zu TOP 4.7. Lageplanauszug
- Beilage Nr. 15: zu TOP 4.9. Lageplanauszug
- Beilage Nr. 16: zu TOP 4.10. Lageplanauszug

## **A. ÜBERSICHT**

Nach den Berichten behandelt die Gemeindevertretung von Göfis nachfolgende Tagesordnung:

1. Wahlen in Ausschüsse und Entsendung von Delegierten.
2. Rechnungsabschluss 2017.
3. Ausnahme von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung.
4. Vorlage verschiedener Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes.
5. Vergaben von verschiedenen Gewerken zum Projekt „*Kinderhaus Hofen*“.
6. Vergabe der Planung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Parzelle Tufers.
7. Verkauf des Kindergartenprovisoriums Hofen.
8. Vorlage des Evaluierungsberichtes „*Baurechtsverwaltung*“ des Landes-Rechnungshofes.
9. Zustimmung zur lastenfremen Abschreibung einer Teilfläche, auf der die Dienstbarkeit der Weide zugunsten der Weide-Gerechtigkeiten-Interessenschaft Göfis-Außerfeld besteht.

10. Antrag der Fraktion „Freiheitliche und Parteifreie Göfis“ auf Errichtung eines Schutzweges auf der L65 Römerstraße im Kreuzungsbereich mit der Gemeindestraße Struba.
11. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Gemeindevertretungssitzung vom 15.2.2018.
12. Allfälliges.
13. Genehmigung des Grundeinlösungsvertrages mit dem Land Vorarlberg.

## **B. Veränderung der GEMEINDEVERTRETUNG**

Aufgrund des Verzichtes von Tobias Gensberger, (Fraktion Grüne und Parteifreie, Bürgerliste Göfis) auf das Mandat als Gemeindevertreter und Ersatzmitglied wird auf das frei werdende Mandat als Gemeindevertreter gemäß § 70 des Gemeindegewahlgesetzes, LGBl. 30/1999, von der Gemeindewahlbehörde das Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Herr Peter Ebster, Badidastraße 79, 6811 Göfis von der Fraktion ‚Grüne und Parteifreie, Bürgerliste Göfis‘ berufen.

Bgm. Helmut Lampert begrüßt den neuen Gemeindevertreter und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

## **C. DRINGLICHKEITSANTRAG**

Das Land Vorarlberg plant eine Sanierung und Verbreiterung der Landesstraße L 66 in Richtung Schattenburg. Bgm. Helmut Lampert stellt den Dringlichkeitsantrag, die Tagesordnung mit Punkt 13. „*Genehmigung des Grundeinlösungsvertrages mit dem Land Vorarlberg.*“ zu erweitern.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

## **D. BERICHTE des Bürgermeisters**

### **a) Landesstraße - Ortseinfahrt Göfis-Hofen**

Bei einer Besprechung mit dem Landesstraßenbauamt bezüglich der im Jahr 2020 geplanten Asphalterneuerung der L 66 in Richtung Schattenburg wurde seitens der Gemeinde Göfis im Hinblick auf das neue Kinderhaus Hofen eine Verkehrsberuhigung bei der Ortseinfahrt Göfis-Hofen vorgeschlagen. Mögliche Varianten werden derzeit diskutiert.

### **b) ÖPNV**

Die Delegiertenversammlung des ÖPNV Oberes Rheintal hat stattgefunden. Es zeigt sich eine sehr positive Entwicklung mit steigenden Fahrgastzahlen und zahlreichen Kursverbesserungen bei gleichbleibenden Kosten seit dem Jahr 2013.

### **c) Erweiterung Aushubmaterialdeponie Sigburg**

Die kommissionelle Verhandlung für die geplante Erweiterung der Aushubmaterialdeponie Sigburg hat stattgefunden, die Verhandlungsniederschrift liegt vor. Die schriftliche Stellungnahme der Naturschutzanwältin und des Bundesdenkmalamtes sind noch ausständig. Im Wesentlichen sind die Auflagen bekannt. Die Vergabe an einen gewerblichen Betreiber kann nach der Bescheiderlassung erfolgen.

### **d) Aufsichtsbehördliche Aufhebung des Bescheides der Gemeindevertretung**

Die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch hat den Bescheid der Gemeindevertretung über die Ausnahmebewilligung zur Überschreitung der Baunutzungszahl im Bauprojekt „Zur Weberei“ im Pfründeweg 5 aufgehoben. Maßgeblich für die Aufhebung war trotz des schlüssigen raumplanerischen Gutachtens einer Sachverständigen ein formeller Widerspruch im Räumlichen Entwicklungskonzept. Seitens der Bezirkshauptmannschaft wird die Korrektur des Räumlichen Entwicklungskonzeptes angeregt.

### **g) Berichte aus dem Gemeindevorstand**

- Die Vergaben der Gewerke Schließanlage für das Kinderhaus Hofen erfolgte an die Fa. Koch Sicherheitstechnik und der Telefonanlage an die Fa. Dimension Data Austria GmbH.
- Die Vermietung des Gastlokales Consum erfolgte an Karlheinz Watzenegger, bisheriger Wirt des Gasthauses Adler in Sulz. Er wird das Gastlokal Consum am 19. Juni 2018 eröffnen.
- Das ehemalige Musikhäuschen im Oberdorf wurde an Stephanie Hofer für eine Handarbeits- und Kreativwerkstatt vermietet.
- Die Vergabe der Böden für das Kinderhaus Hofen war unbedingt erforderlich, um den Einzugstermin zu garantieren. Der Gemeindevorstand führte gem. § 60 Abs 3 Gemeindegesetz namens der Gemeindevertretung die Vergabe der Holzfußböden an die Fa. Ludovikus Bodenbeläge aus Lustenau, den geschliffenen Estrich-Fußboden an die Fa. Markus

Albrich aus Dornbirn und den Holzboden für den Bewegungsraum und Trennvorhang an die Fa. Sportbau Walser Gesellschaft m.b.H. aus Altach, zum Gesamtpreis von rund € 120.000 durch.

- Die Teil-Erneuerung der Einsatzhelme für die Feuerwehr wurde an die Fa. Rosenbauer International AG vergeben.
- Die im Herbst dieses Jahres frei werdenden Räume der Kinderbetreuung „Sunnagarta“ sollen als öffentliche Räume für Sitzungen, Seminare etc. zur Verfügung stehen.
- Mit der Gemeinde Satteins wurde eine Vereinbarung bezüglich der Kanal- und Wassererschließung des Gasthauses „Schwarzer See“ von Gölfner Seite getroffen.
- Die Variantenstudie für den Kanalbauabschnitt 12, Stein, Hochried und Breiten wurde an das Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker GmbH vergeben.

## **E. BERICHTE aus den Ausschüssen**

### **Bau- und Raumplanung**

Aufgrund von Wassereintritt beim Dach der Sporthalle Agasella sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Weiters wurden Gestaltungsmaßnahmen beim Parkplatz der Sebastianskirche diskutiert.

## **F. BESCHLÜSSE**

### **1. Wahlen in Ausschüsse und Entsendung von Delegierten.**

Die Fraktionen *Grüne und Parteilose*, *Bürgerliste Gölfis* und *Dorfliste Gölfis* beantragen nachfolgende Wahlen in Ausschüsse und Entsendung von Delegierten wie folgt:

#### **Prüfungsausschuss:**

Margareta Baldessari als Ersatzmitglied anstelle von Tobias Gensberger

#### **Bau- und Raumplanungsausschuss:**

Rudi Huber als Mitglied anstelle von Christina Schneider  
Caroline Terzer als Ersatzmitglied anstelle von Rudi Huber

#### **Jugend – und Sportausschuss:**

Remo Lampert als Mitglied anstelle von Tobias Gensberger  
Sonja Linder als Ersatzmitglied anstelle von Remo Lampert

#### **Sozialausschuss:**

Keine Nachbesetzung als Ersatzmitglied für Kathrin Jenni

**Umwelt- und Mobilitätsausschuss:**

Meinrad Müller als Mitglied anstelle von Elisabeth Lampert  
Alexander Kainrath als Ersatzmitglied anstelle von Kathrin Jenni

**Berufungskommission:**

Rainer Caminades als Mitglied anstelle von Christina Schneider

**Umweltverband Voralberg:**

Klaus Schmid als Ersatzdelegierter anstelle von Christina Schneider

Die Gemeindevertretung stimmt den Anträgen der Fraktionen einstimmig zu.

**2. Rechnungsabschluss 2017.****2.1. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2017 (§ 78 GG):**

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017, der jedem Gemeindevertretungsmitglied in einer vollständigen Ausfertigung rechtzeitig zugegangen ist, wird vom Bürgermeister ausführlich mittels nachfolgend bezeichneter Übersichten, die als Bestandteil der Niederschrift angeschlossen sind, erläutert:

- a) Entwicklung der Gesamtverschuldung (Nr. 2)
- b) Entwicklung der Darlehenstilgungen (Nr. 3)
- c) Entwicklung der frei verfügbaren Mittel (Nr. 4)
- d) Verwendung der frei verfügbaren Mittel (Nr. 5)
- e) Entwicklung des Betriebes Wasserversorgung (Nr. 6)
- f) Entwicklung des Betriebes Abwasserbeseitigung (Nr. 7)
- g) Entwicklung des Betriebes Abfallbeseitigung (Nr. 8)
- h) Entwicklung des Betriebes Wohn- und Geschäftsgebäude (Nr. 9)
- i) Entwicklung des Betriebes Biomasse Wärmeversorgung Göfis (Nr. 10)

Der Bürgermeister beantwortet verschiedene Anfragen der Gemeindevertretung.

Rainer Caminades regt die Konvertierung der Fremdwährungskredite von Schweizer Frank in Euro an. Dieser Empfehlung kann sich Bgm. Helmut Lampert nicht anschließen.

**2.2. Bericht des Prüfungsausschusses:**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GV Gerhard Wieser, berichtet von den vom Prüfungsausschuss durchgeführten Prüfungen und bringt der Gemeindevertretung Auszüge aus dem Prüfbericht zu Kenntnis. Zu verschiedenen Anfragen des Prüfungsausschusses verfasste der Bürgermeister eine Stellungnahme.

Eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes ist als Bestandteil der Niederschrift in der Beilage Nr. 11 angeschlossen.

### 2.3. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2017:

Der Rechnungsabschluss 2017 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 8.031.358,31
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 5.149.501,63
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>€ 13.180.859,94</b>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 7.258.774,98
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 5.922.084,96
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>€ 13.180.859,94</b>

Der Prüfungsausschuss stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 mit den Kreditüberschreitungen zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Prüfungsausschusses einstimmig zu.

### 3. Ausnahme von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung.

Marcel und Christina Erhart haben um Bewilligung nach dem Baugesetz für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit integrierter Garage auf dem Gst.Nr. 342, Dums 13, Göfis, sowie einer Ausnahme von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung angesucht.

Zur beantragten Ausnahmegenehmigung von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung wurde im Anhörungsverfahren seitens der Nachbarin Maria Spiegel eine Stellungnahme eingereicht, die der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wurde.

Die Bauleitlinien der Gemeinde Göfis sehen grundsätzlich eine niedrige Baunutzungszahl vor. Sie möchten aber dennoch eine verdichtete Bauweise ermöglichen, wenn gewisse Qualitätsstandards umgesetzt werden. Damit steht der Gemeinde ein wichtiges Instrument der Qualitätsverbesserung von Bauprojekten zur Verfügung.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, entsprechend der Empfehlung des Gestaltungsbeirates zum vorliegenden Projekt eine Ausnahme von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 48 anstelle von 35 zu erteilen, da das Projekt 13 Bonuspunkte nach den von der Gemeindevertretung festgelegten Bauleitlinien erreicht.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

#### **4. Vorlage verschiedener Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes.**

Der Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich intensiv mit den Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes befasst, die raumplanerische Situation auch vor Ort erkundet und auf der Basis der Ziele der Flächenwidmungsplan-Überarbeitungen sowie des räumlichen Entwicklungskonzeptes entsprechende Beschluss-Empfehlungen an die Gemeindevertretung gerichtet.

##### **4.1 Ansuchen von Hergouth Dietmar auf Änderung des Gst.Nr. 3094/3 von *Baufläche Mischgebiet - Landwirtschaft* in *Baufläche Wohngebiet* sowie der Gst.Nr. 3094/2, .273, .275 und 3094/4 von *Baufläche Mischgebiet* bzw. *Freifläche/Freihaltegebiet* in *Baufläche Wohngebiet*.**

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses stellt GV DI Sonja Entner den Antrag Nr. 4.1., der beantragten Widmung des Gst.Nr. 3094/3 *Baufläche Mischgebiet-Landwirtschaft* in *Baufläche Mischgebiet* zuzustimmen.

Die Beilage Nr. 12 ist als Bestandteil der Niederschrift angeschlossen.

Die Umwidmung der Grundstücke Gst.Nr. 3094/3, 3094/2, .273, .275 und 3094/4 von *Baufläche Mischgebiet* bzw. *Freifläche/Freihaltegebiet* in *Baufläche/Wohngebiet* abzulehnen, da eine Widmung in *Baufläche Wohngebiet* neben einem landwirtschaftlichen Betrieb bzw. Flächen als problematisch angesehen wird und auch raumplanerisch als nicht sinnvoll erscheint.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 4.1. von GV DI Entner einstimmig zu.

##### **4.2. Ansuchen von Markus und Ursula Schöch auf Änderung von Teilflächen des Gst.Nr. 2706/1 flächengleich von *Freifläche/Freihaltegebiet* in *Baufläche Mischgebiet* bzw. von *Baufläche Mischgebiet* in *Freifläche Freihaltegebiet*.**

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses stellt GV DI Sonja Entner den Antrag Nr. 4.2., der beantragten flächengleichen Änderung der Widmung des Gst.Nr. 2706/1 lt. Planskizze von *Baufläche Mischgebiet* in *Freifläche/Freihaltegebiet* und von *Freifläche/Freihaltegebiet* in *Baufläche/Mischgebiet* zuzustimmen, da dies raumplanerisch eine Verbesserung der Gesamtsituation gegenüber der bestehenden Freiflächenwidmung darstellt. Zudem wird durch diesen Widmungstausch kein zusätzliches Bauland geschaffen.

Die Beilage Nr. 13 ist als Bestandteil der Niederschrift angeschlossen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 4.2. von GV DI Entner einstimmig zu.

**4.3 Ansuchen der Firma ZimCon Immobilien GmbH auf Änderung von Teilflächen der Gst.Nr. 2586 und 2587/1 von Freifläche/Freihaltegebiet in Baufläche Mischgebiet.**

GV Karl Zimmermann erklärt sich für den Tagesordnungspunkt 4.3. als befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil und verlässt für diesen Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses stellt GV DI Sonja Entner den Antrag Nr. 4.3., diesem Ansuchen nicht zuzustimmen, da es sich um eine Ausweitung des bestehenden Siedlungsrandes handelt.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 4.3. von GV DI Entner einstimmig zu.

**4.4. Ansuchen der Raiffeisenbank Rankweil auf Änderung einer Teilfläche des Gst.Nr. 2555/1 von Freifläche/Freihaltegebiet in Baufläche Mischgebiet.**

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses stellt GV DI Sonja Entner den Antrag Nr. 4.4, diesem Ansuchen nicht zuzustimmen, da es sich um eine Ausweitung des bestehenden Siedlungsrandes handelt.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 4.4. von GV DI Entner einstimmig zu.

**4.5 Ansuchen von Alfons Bertsch, Johann Bertsch, Ferdinand Bertsch und Maria Dobler auf Änderung des Gst.Nr. 2679 von Freifläche/Freihaltegebiet in Baufläche Mischgebiet.**

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses stellt GV DI Sonja Entner den Antrag Nr. 4.5, diesem Antrag nicht stattzugeben. Das Grundstück befindet sich direkt an der Waldgrenze. Zudem ist derzeit in der Parzelle Stein keine Kanalerschließung gegeben. Aus diesen Gründen sollen keine zusätzlichen Bauflächen gewidmet werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 4.5. von GV DI Entner einstimmig zu.

**4.6 Ansuchen von Irma Spettel, Angelika Petschenig und Rudolf Walser auf Änderung von Teilflächen der Gst.Nr. 1577, 1558 und 1559 von Freifläche/Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet.**

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses stellt GV DI Sonja Entner den Antrag Nr. 4.6, diesem Ansuchen nicht zuzustimmen, da es sich um eine Ausweitung des bestehenden Siedlungsrandes handelt. Die Schaffung einer zweiten Bautiefe in diesem Bereich ist nicht erwünscht. Zudem grenzt die beantragte Umwidmungsfläche direkt an eine Riedfläche.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 4.6. von GV DI Entner einstimmig zu.

**4.7 Ansuchen von Simone Gassner und Carmen Gassner auf Änderung von Teilflächen der Gst.Nr. 2579/2 und 2579/3 von Freifläche/Freihaltegebiet bzw. Bauerwartungsfläche in Baufläche Mischgebiet.**

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses stellt GV DI Sonja Entner den Antrag Nr. 4.7, der beantragten Umwidmung der Teilfläche des Gst.Nr. 2579/2 lt. Lageplanskizze von *Bauerwartungsland* in *Baufläche Baumischgebiet* zuzustimmen.

Die Beilage Nr. 14 ist als Bestandteil der Niederschrift angeschlossen.

Die beantragten Umwidmungen der Teilflächen von *Freifläche/Freihaltegebiet* in *Baufläche Mischgebiet* stellen eine Erweiterung des Siedlungsrandes dar und werden aus diesem Grund abgelehnt. Zudem handelt es sich bei diesen Teilflächen um eine sichtexponierte Hanglage mit sensiblem Siedlungsrand gemäß dem Räumlichen Entwicklungskonzept.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 4.7. von GV DI Entner einstimmig zu.

**4.8 Ansuchen der Firma bateko AG auf Änderung einer Teilfläche des Gst.Nr. 3409 von Freifläche/Freihaltegebiet in Baufläche Mischgebiet.**

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses stellt GV DI Sonja Entner den Antrag Nr. 4.8, die beantragte Umwidmung in der vorliegenden Form und Größe nicht zu genehmigen.

Zur besseren Bebaubarkeit des Grundstückes könnte jedoch die derzeitige parallel zur Leitungsachse verlaufende Widmungsgrenze in eine treppenförmige Abstufung analog der Nachbargrundstücke erweitert werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 4.8 von GV DI Entner einstimmig zu.

**4.9 Ansuchen von Brigitte Wehinger auf Änderung von Teilflächen der Gst.Nr. 3065 und 3066 von Freifläche/Freihaltegebiet in Baufläche Mischgebiet.**

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses stellt GV DI Sonja Entner den Antrag Nr. 4.9, dem Antrag in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Die Beilage Nr. 15 ist als Bestandteil der Niederschrift angeschlossen.

Grundsätzlich wird festgestellt, dass es im Bereich der Hochspannungsleitungen immer wieder zu Problemen in der Auslegung der Widmungsgrenze bezüglich der Bebauungsgrenzlinie des Leitungsträgers kommt. Diese Widmungsgrenzen sollen daher bei der nächsten generellen Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes behandelt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 4.9 von GV DI Entner einstimmig zu.

**4.10. Kindergarten und Volksschule Agasella, Teilflächen des Gst.Nr. 1521/2 und das Gst.Nr. 1520 von Freifläche/Freihaltegebiet in Baufläche/Mischgebiet.**

Entsprechend der Empfehlung des Bau- und Raumplanungsausschusses stellt GV DI Sonja Entner den Antrag Nr. 4.10, als Berichtigung des Flächenwidmungsplanes den Spielplatz beim Kindergarten und der Volksschule Agasella lt. Lageplanskizze von Freifläche/Freihaltegebiet in *Baufläche Mischgebiet* zu korrigieren.

Die Beilage Nr. 16 ist als Bestandteil der Niederschrift angeschlossen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 4.10 von GV DI Entner einstimmig zu.

**5. Vergaben von verschiedenen Gewerken zum Projekt „Kinderhaus Hofen“.**

Die Gemeindevertretung besichtigte am 8. Mai 2018 den Baufortschritt des Kinderhauses Hofen und wurde von Architekt DI Bernhard Marte und Bauleiter DI Gernot Thurnher durch das Gebäude geführt und über alle noch notwendigen Vergaben informiert. Der Holzbau lässt jetzt schon die solide Qualität und die besondere Lage im Waldbereich erahnen. Im Weiteren wurde den Gemeindevertretern eine aktuelle Kostenübersicht zur Verfügung gestellt.

**5.1. Außenanlagen:**

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag Nr. 5.1. aufgrund der Vergabeempfehlung des Planungsbüros das Gewerk *Außenanlagen* an das bestbietende Unternehmen, die Fa. Strabag AG aus Dornbirn, zum Nettopreis in Höhe von € 169.621,41 zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 5.1. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Weitere Angebote reichten jeweils netto ein:

- Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH aus Röthis € 174.622,58
- Hilti & Jehle GmbH aus Feldkirch € 227.116,48

**5.2. Landschaftsbau:**

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag Nr. 5.2. aufgrund der Vergabeempfehlung des Planungsbüros das Gewerk *Landschaftsbau* an das bestbietende Unternehmen, die Gartenpark – Gartengestaltung BK GmbH aus Rankweil, zum Nettopreis in Höhe von € 15.821,00 zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 5.2. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Ein weiteres Angebot reichte netto ein:

- Garten Landschaft Pfleger GmbH aus Nüziders € 41.136,40

### **5.3. Spielgeräte:**

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag Nr. 5.3., den Gemeindevorstand mit dieser Vergabe zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 5.3. des Bürgermeisters einstimmig zu.

### **5.4. Einbaumöbel:**

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag Nr. 5.4. aufgrund der Vergabeempfehlung des Planungsbüros das Gewerk *Einbaumöbel* an das bestbietende Unternehmen, die Fa. Tischlerei Grüber GmbH aus Graz, zum Nettopreis in Höhe von € 157.618,00 zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 5.4. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Weitere Angebote reichten jeweils netto ein:

- Sternath Tischlerei GmbH aus Hard € 212.041,24
- Josef Feuerstein GmbH & Co KG aus Nüziders € 243.802,50
- Ammann GmbH aus Göfis € 250.532,71

### **5.5. Kindergartenmöbel:**

Aufgrund der großen Rabattierung von knapp 30 % befinden einige Gemeindevertreter das Angebot der Fa. Fa. Resch Möbelwerkstätten Ges.m.b.H. aus Aigen-Schlögl, das nur sehr knapp günstiger als jenes des Zweitbieters liegt, als nicht seriös und empfehlen eine Vergabe an die Fa. H. u. M. Schorn GmbH.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag Nr. 5.5. aufgrund der Vergabeempfehlung des Planungsbüros das Gewerk *Kindergartenmöbel* dennoch an das bestbietende Unternehmen, die Fa. Resch Möbelwerkstätten Ges.m.b.H. aus Aigen-Schlögl zum Nettopreis in Höhe von € 38.188,68 zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 5.5. des Bürgermeisters mit 17 zu 7 Gegenstimmen zu.

Die Gegenstimmen kommen von den Gemeindevertretern Walter Lampert, Rudi Huber, Sonja Lindner, Michael Prantner, Herbert Lampert, Margit Studer und GR Matthias Gabriel.

Ein weiteres Angebot reichte netto ein:

- H. u. M. Schorn GmbH aus Mondsee € 38.272,40

#### **5.6. Büromöbel:**

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag Nr. 5.6. aufgrund der Vergabeempfehlung des Planungsbüros das Gewerk *Büromöbel* an das bestbietende Unternehmen, die Fa. Reiter Wohn- und Objekteinrichtung GmbH aus Rankweil, zum Nettopreis in Höhe von € 8.061,00 zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 5.6. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Ein weiteres Angebot reichte netto ein:

- Paterno Bürowelt GmbH & Co KG aus Dornbirn € 8.868,00

#### **6. Vergabe der Planung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Parzelle Tufers.**

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag Nr. 6., den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Parzelle Tufers nach nachfolgender Kosten- und Finanzierungsplanung durchzuführen. Die Kostenschätzung basiert aufgrund des Vorprojektes und kann sich nach der Detailplanung noch verändern:

- Baukosten inkl. Honorare € 435.000,--
- 40 % Landesförderung € 174.000,--
- 15 % Bundesförderung € 65.250,--
- Zweckzuschuss Kommunal-Investitionsgesetz 2017 € 60.253,--
- Gemeindeanteil € 135.497,--

Für die Vergabe der Planung wurde bereits im Voranschlag für das Jahr 2018 ein Betrag in Höhe von € 50.000,-- vorgesehen. Die Bauarbeiten werden im Frühjahr 2019 beginnen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 6 des Bürgermeisters einstimmig zu.

#### **6.1. Planung:**

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag Nr. 6.1. die Planungsarbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Parzelle Tufers an das Büro Adler + Partner Ziviltechniker GmbH aus Klaus, zum Nettopreis in Höhe von € 43.688,08 zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 6.1. des Bürgermeisters einstimmig zu.

## **6.2. Bauaufsicht:**

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag Nr. 6.2. die Bauaufsicht für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Parzelle Tufers an das Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker GmbH aus Götzis, zum Nettopreis in Höhe von € 27.596,05 zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 6.2. des Bürgermeisters einstimmig zu.

## **7. Verkauf des Kindergartenprovisoriums Hofen.**

Die Baukosten für das Kindergartenprovisorium Hofen in den Jahren 2005 und 2008 beliefen sich auf rund € 110.000,--, seitens des Landes erfolgte eine Förderung von € 60.000,--. Die Gemeinde Satteins benötigt ebenso ein Kindergartenprovisorium und hätte Interesse am Ankauf der Container mit dem Dach und der Einrichtung.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, das gesamte Kindergartenprovisorium in Hofen mit dem Mobiliar an die Gemeinde Satteins zum Pauschalpreis von € 40.000,-- excl. MwSt. zu verkaufen. Der Abbau und Transport ist von der Gemeinde Satteins auf eigene Kosten zu bewerkstelligen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

## **8. Vorlage des Evaluierungsberichtes „Baurechtsverwaltung“ des Landes-Rechnungshofes.**

Der Landes-Rechnungshof informiert im Evaluierungsbericht über die Baurechtsverwaltung Vorderland über den aktuellen Umsetzungsstand seiner Empfehlungen im Rahmen der durchgeführten Prüfungen der Jahre 2014 bis 2016 gem. Art. 69 Abs.4 der Landesverfassung.

Er evaluierte alle Prüfberichte, zu denen vom Rechtsträger, welchem die geprüfte Stelle zuzurechnen ist, die gesetzlich vorgesehene Rückmeldung über die getroffenen Maßnahmen beim Landes-Rechnungshof bis Ende 2017 einlangte. Dies umfasste vier Berichte mit fünfundvierzig geprüften Stellen.

Vor Beginn der Evaluierung forderte der Landes-Rechnungshof von den geprüften Stellen den aktuellen Umsetzungsstand ein. Er führte zur Überprüfung der vorliegenden Selbsteinschätzung von Ende November 2017 bis Jänner 2018 Gespräche mit den Bürgermeistern bzw. den verantwortlichen Führungskräften und nahm stichprobenartig in die Unterlagen Einsicht. Die daraus gewonnene Bewertung des Landes-Rechnungshofes kann von der ursprünglichen Rückmeldung der geprüften Stelle abweichen.

Allen Gemeindevertretern wurde im Vorfeld der Sitzung bereits eine Ausfertigung des Evaluierungsberichtes übermittelt.

Die Gemeindevertretung nimmt einhellig den Evaluierungsbericht zu Kenntnis.

**9. Zustimmung zur lastenfreien Abschreibung einer Teilfläche, auf der die Dienstbarkeit der Weide zugunsten der Weide-Gerechtigkeiten-Interessenschaft Göfis-Außerfeld besteht.**

GR Walter Lampert empfiehlt hinkünftig, solche Angelegenheiten bereits im Vorfeld dem Land Forst- und Landwirtschaftsausschuss vorzulegen.

Die Agrargemeinschaft Bürgergemeinschaft Rankweil und die Agrargemeinschaft Bürgergemeinschaft Meiningen sind zu 11/13 Anteilen bzw. zu 2/13 Anteilen Eigentümer der Liegenschaft EZ 1478, GB 92117 Rankweil, unter anderem bestehend aus GST 6439/1. Zu CLNR 1 ist die Dienstbarkeit der Weide auf allen GST mit Ausnahme der östlich vom Roßtobel gelegenen Teile der GST 6440, 6441, 6442/2, 6442/3 zugunsten der Holz- und Weide-Gerechtigkeiten-Interessenschaft Göfis-Außerfeld einverleibt.

Aufgrund der Vermessungsurkunde der Rapatz Vermessung ZT GmbH, GZ 42696/17, wird aus GST 6439/1 die Trennfläche (1) im Ausmaß von 82 m<sup>2</sup> abgeschrieben und in das GST 195/3 in EZ 5207, je zur Hälfte im Eigentum von Walser Arnold und Walser Cornelia einbezogen.

GR Walter Lampert stellt den Antrag, dass die Gemeinde Göfis für die Holz- und Weide-Gerechtigkeiten-Interessenschaft Göfis-Außerfeld hinsichtlich der Trennfläche (1) in GST 6439/1 in EZ 1478, GB 92117 Rankweil, auf dieses Dienstbarkeitsrecht verzichtet und der lastenfreie Abschreibung und Übertragung der Trennfläche (1) zustimmt. Die für die mit der Errichtung und Verbücherung der Urkunde verbundenen Kosten gehen nicht zu Lasten der Gemeinde Göfis bzw. der Holz- und Weide-Gerechtigkeiten-Interessenschaft Göfis-Außerfeld.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des GR Walter Lampert einstimmig zu.

**10. Antrag der Fraktion „Freiheitliche und Parteilose Göfis“ auf Errichtung eines Schutzweges auf der L65 Römerstraße im Kreuzungsbereich mit der Gemeindestraße Struba.**

Die Fraktion „Freiheitliche und Parteilose Göfis“ stellte den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt „*Errichtung eines Schutzweges auf der L65 Römerstraße im Kreuzungsbereich mit der Gemeindestraße Struba*“ auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Verschiedene Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, dieses Thema im dazu zuständigen Umwelt- und Mobilitätsausschuss zu behandeln. Dabei sollen auch andere exponierte Stellen betrachtet und diskutiert werden.

GR Matthias Gabriel stellt den Antrag, den Umwelt- und Mobilitätsausschuss zu beauftragen, sich mit der Problematik Schutzweg Struba und weiteren zu befassen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des GR Matthias Gabriel einstimmig zu.

### **11. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Gemeindevertretungssitzung vom 15.2.2018.**

Gegen die Niederschrift der 20. Gemeindevertretungssitzung vom 15.2.2018, die in einer Ausfertigung allen Parteifractionen übermittelt wurde und zudem im Gemeindeamt zur Einsicht für die Gemeindevertreter aufgelegt ist, wurden keine Einwendungen erhoben.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

### **12. Allfälliges.**

GV Karl Zimmermann empfiehlt, Dienstbarkeiten, wie z.B. Weidrechte nicht entgeltfrei aufzulösen.

GV Margit Studer verweist auf die schwere Überprüfbarkeit der Bonuspunkte bei den Leitlinien zur baulichen Entwicklung.

Vzbgm. Caroline Terzer informiert über die Biotopexkursion des Landes, die am 26. Mai 2018 zum Gasserplatz führt.

### **13. Genehmigung des Grundeinlösungsvertrages mit dem Land Vorarlberg.**

Das Land Vorarlberg plant bei der L 66 von der Ortsausfahrt in Hofen in Richtung Schattenburg eine Belagsanierung und geringfügige Verbreiterungen. Dazu werden verschiedene Teilflächen benötigt.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, den Grundeinlösungsvertrag zwischen der Gemeinde Göfis und dem Land Vorarlberg zu genehmigen, der den Verkauf von nachfolgenden Teilflächen mit der Entschädigungsleistung pro m<sup>2</sup> vorsieht:

- |                   |                    |                             |
|-------------------|--------------------|-----------------------------|
| • Gst.Nr. 2492/23 | 286 m <sup>2</sup> | € 2,00 pro m <sup>2</sup>   |
| • Gst.Nr. 2492/24 | 9 m <sup>2</sup>   | € 2,00 pro m <sup>2</sup>   |
| • Gst.Nr. 2492/26 | 4 m <sup>2</sup>   | € 2,00 pro m <sup>2</sup>   |
| • Gst.Nr. 2328/2  | 13 m <sup>2</sup>  | € 300,00 pro m <sup>2</sup> |
| • Gst.Nr. 2532/1  | 35 m <sup>2</sup>  | € 2,00 pro m <sup>2</sup>   |

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

Ende der Sitzung: 22-05 Uhr

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:



6811 GÖFIS, KIRCHSTRASSE 2  
TELEFON: +43 5522 72715  
E-MAIL: GEMEINDEAMT@GÖFIS.AT  
INTERNET: WWW.GÖFIS.AT  
DVR: 0095150, UID: ATU 41343300

Zahl

004-1

Sachbearbeitung

Rudi MALIN

+43 5522 72715-12

09. Mai 2018

## Einladung zur 21. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, dem 17. Mai 2018, um 20.00 Uhr im Konsumsaal Göfis. Nach den Berichten des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen ist nachfolgende Tagesordnung zu erledigen:

### TAGESORDNUNG

1. Wahlen in Ausschüsse und Entsendung von Delegierten.
2. Rechnungsabschluss 2017.
3. Ausnahme von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung.
4. Vorlage verschiedener Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes.
5. Vergaben von verschiedenen Gewerken zum Projekt „Kinderhaus Hofen“.
6. Vergabe der Planung für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Parzelle Tufers.
7. Verkauf des Kindergartenprovisoriums Hofen.
8. Vorlage des Evaluierungsberichtes „Baurechtsverwaltung“ des Landes-Rechnungshofes.
9. Zustimmung zur lastenfremen Abschreibung einer Teilfläche, auf der die Dienstbarkeit der Weide zugunsten der Weide-Gerichtigkeiten-Interessentschaft Göfis-Außerfeld besteht.
10. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Gemeindevertretungssitzung vom 15.2.2018.
11. Allfälliges.

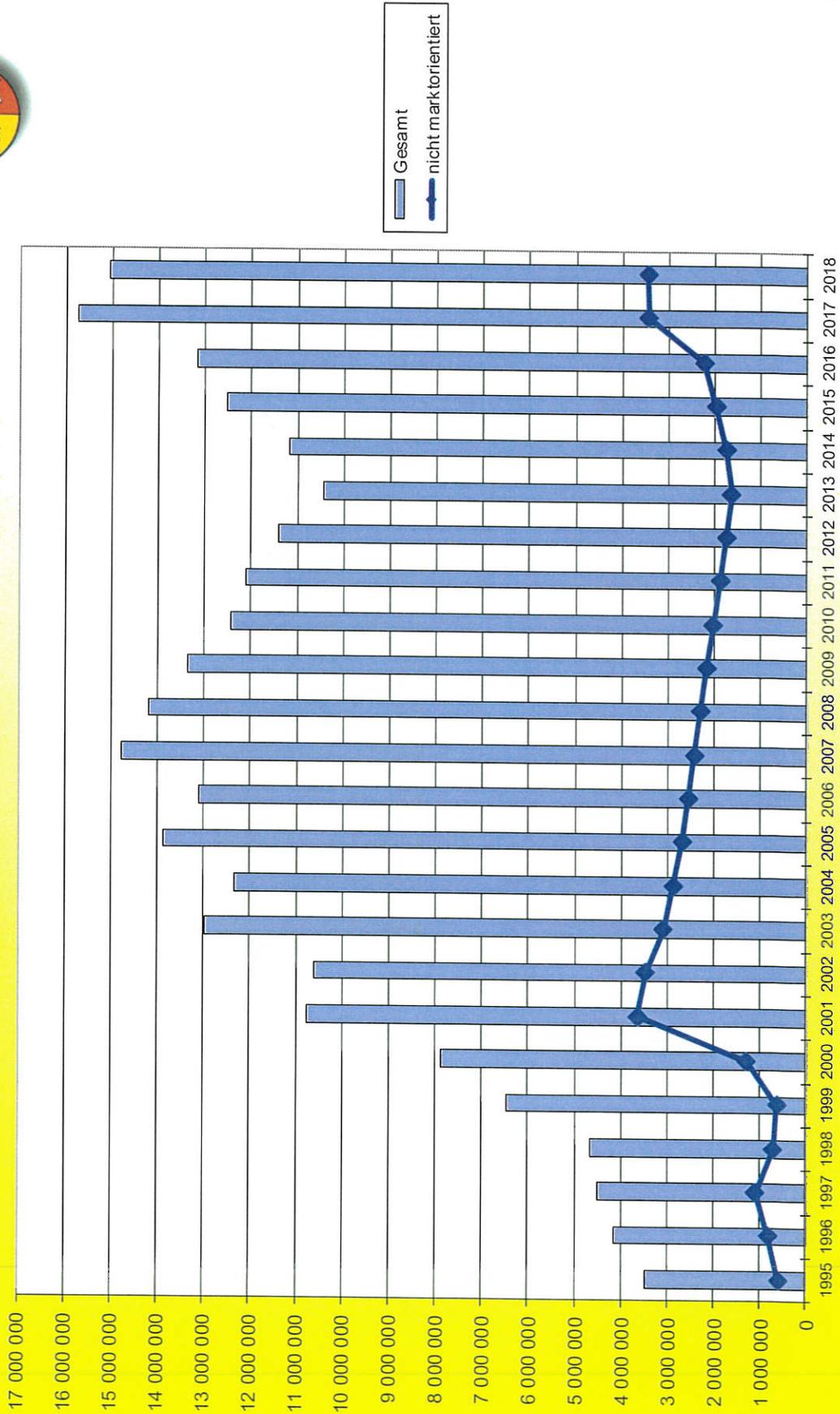
Der Bürgermeister:

Helmut Lampert

Bewilligt & hat mit Grundbesitz:  
Angeordnet durch die Amtsstelle der  
Gemeinde Göfis am 9.5.2018  
Abgezeichnet von 18.5.18 bk

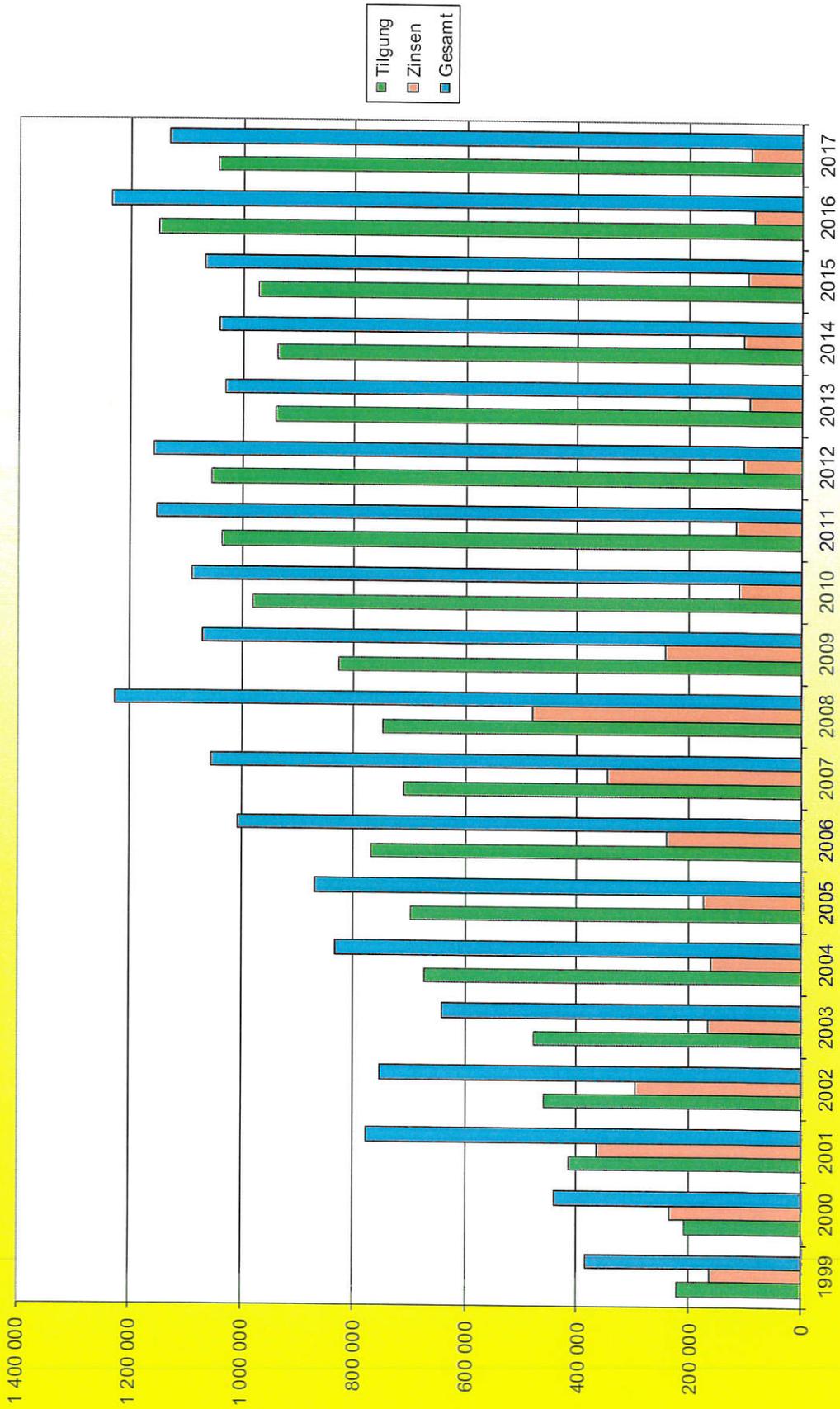


# TOP 2





TOP 2

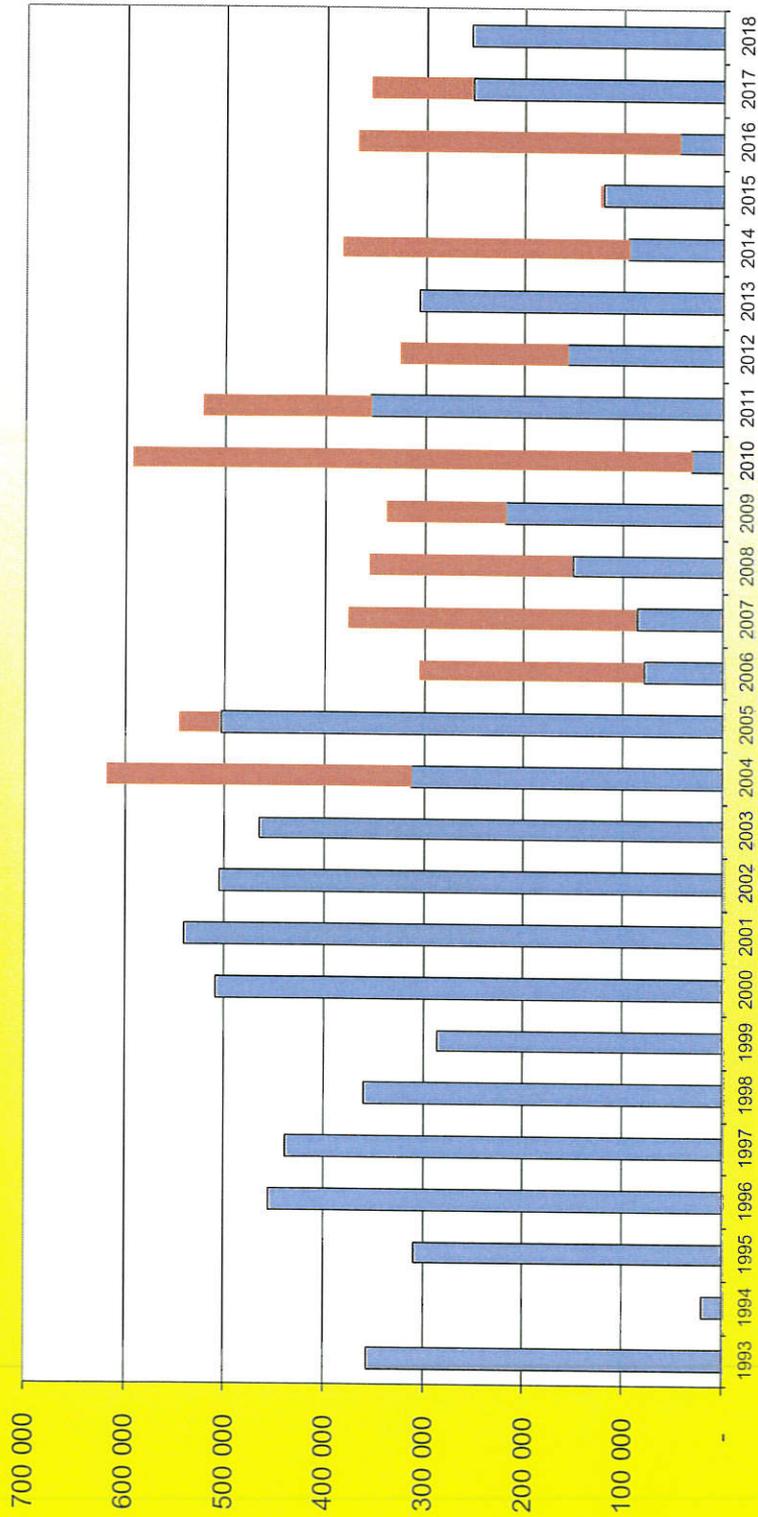


© Bgm. Helmut Lampert

Gemeinde Gofis



# TOP 2





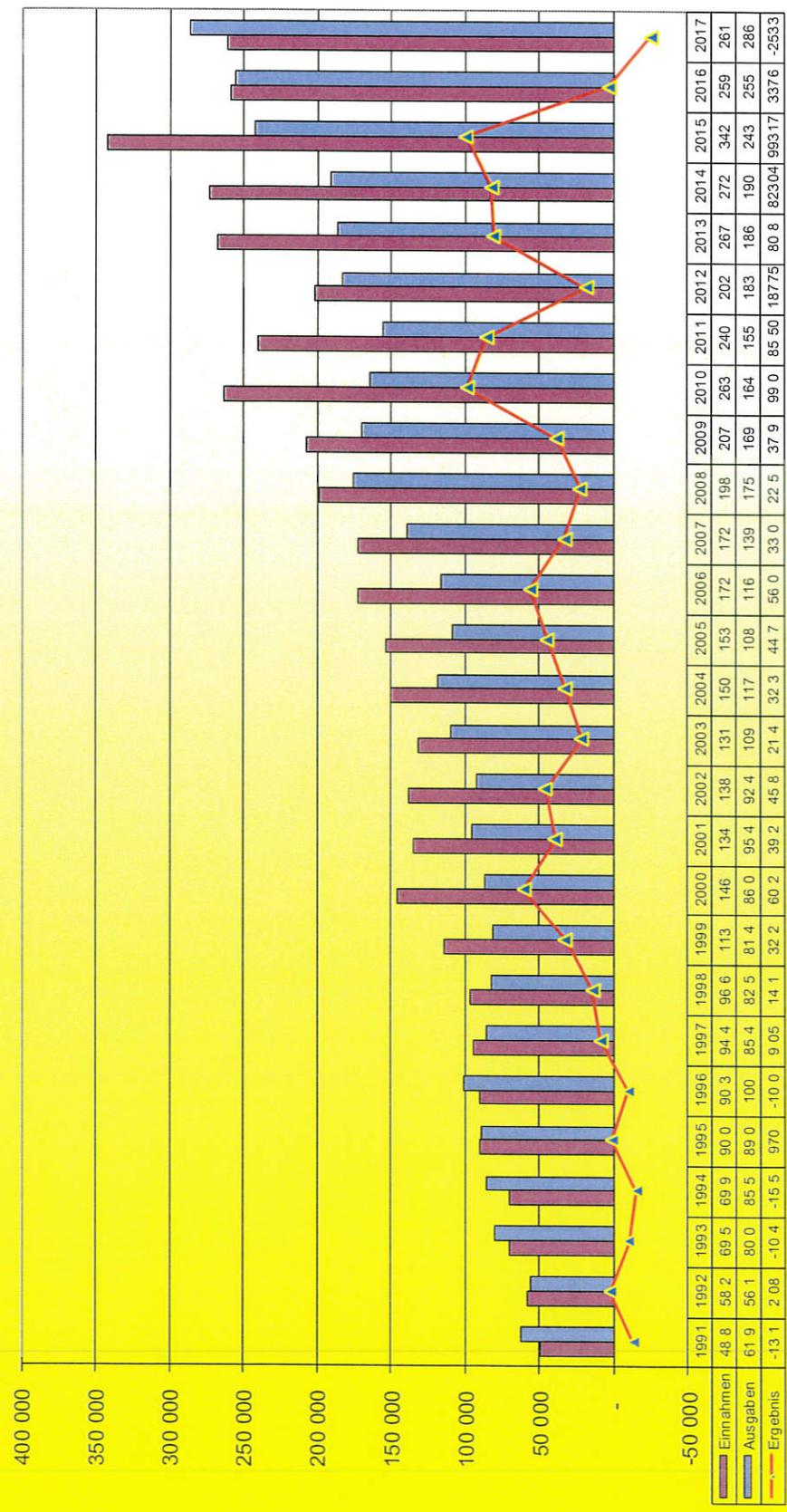
TOP 2

Frei verfügbare Mittel	253 000	355 000
Investitionen		
Amtsausstattung	1 000	0
EDV Amt	4 000	1 470
Feuerwehr	7 000	2 970
VS-Kirchdorf	1 000	0
VS-Agasella	71 000	71 000
KIGA Kirchdorf	1 000	0
KIGA Agasella	500	5 299
KIGA Hofen		
Sunnagarta	500	0
Schauplatz Obst u. Garten	33 000	15 924
Vereinservice	1 000	2 667
Buswartehäuschen	30 000	18 494
Bauhof	500	875
Fahrzeug	25 000	33 753
Waldwege	35 000	33 656
Grundstücke	30 000	39 553
Straßenbeleuchtung	70 000	75 946
Summe Investitionen	310 500	0
verbleiben	-57 500	53 393



TOP 2

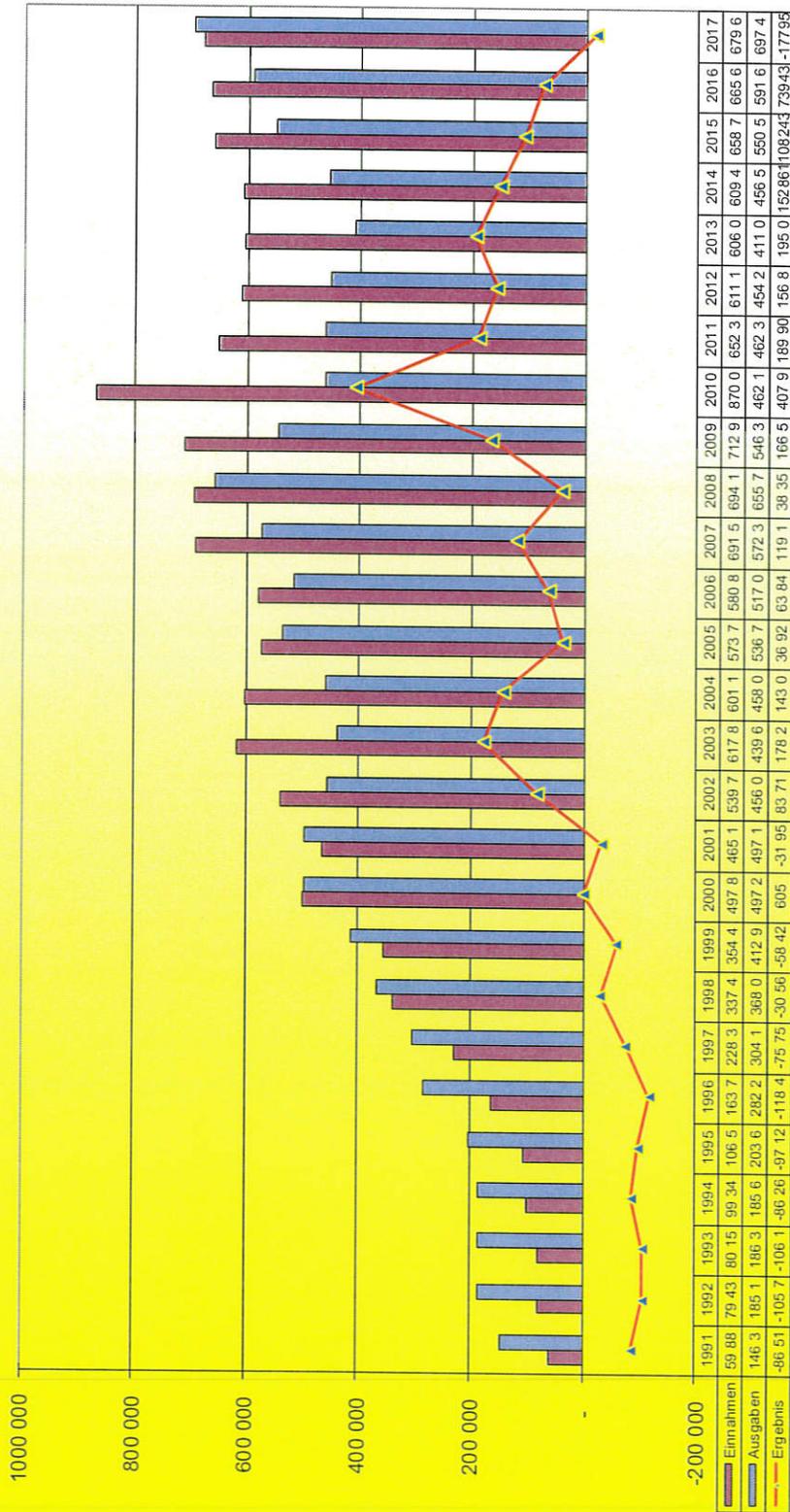
### Wasserversorgung





Abwasserbeseitigung

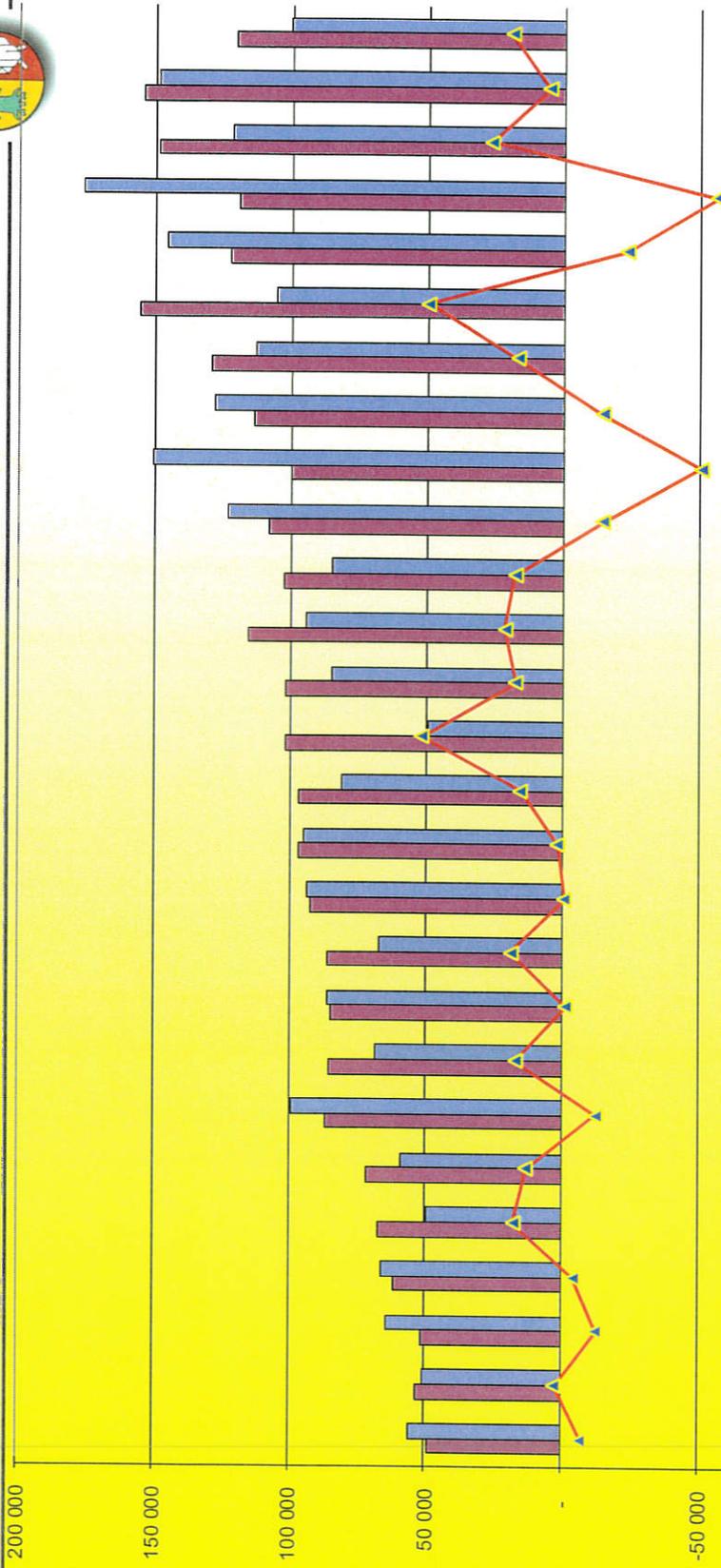
TOP 2





TOP 2

Abfallbeseitigung

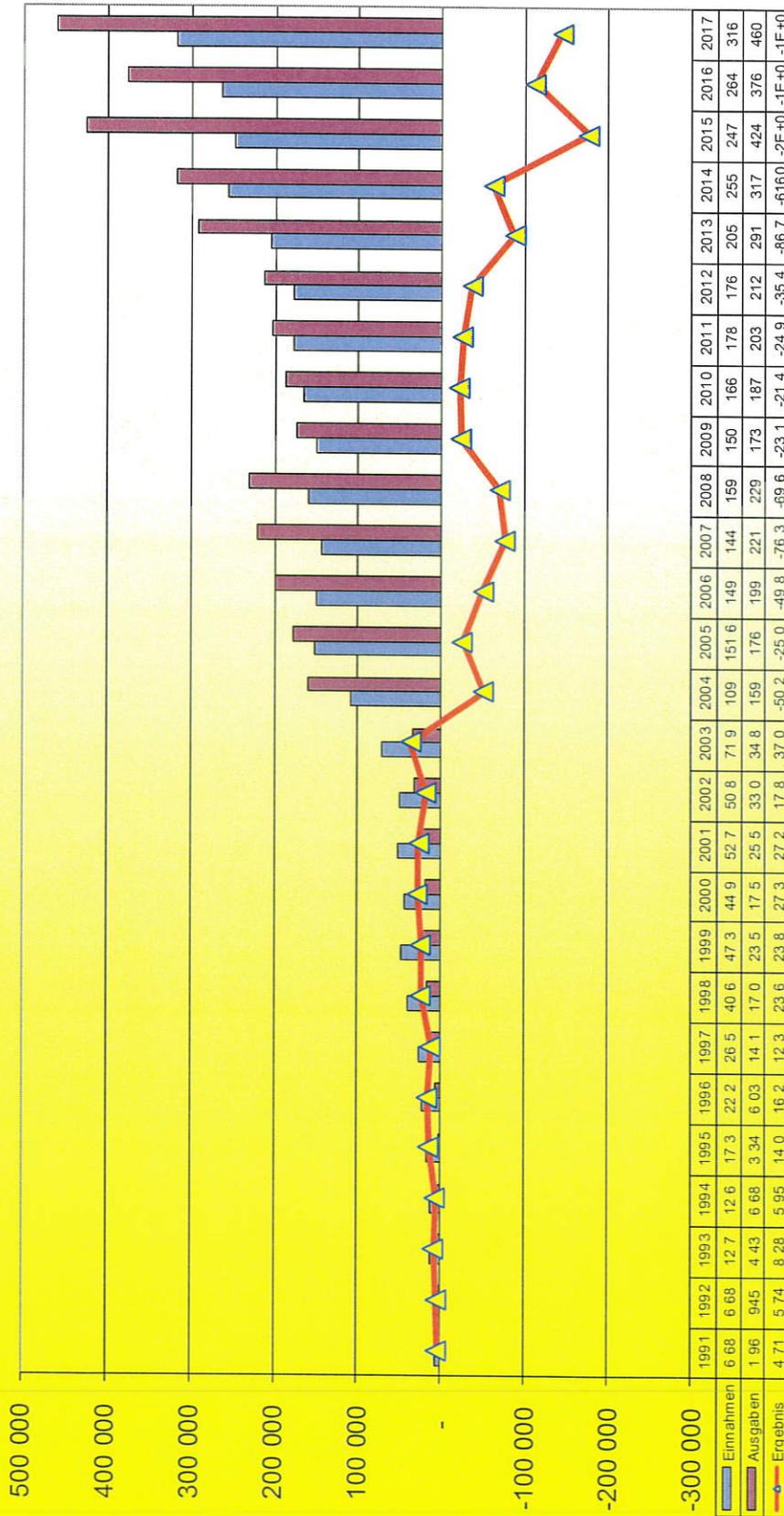


	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einnahmen	48.691	52.978	51.307	61.627	67.150	71.583	86.263	85.100	84.737	86.117	92.367	96.381	96.548	101.42	101.90	115.46	102.31	107.92	99.695	113.55	129.54	155.66	122.02	119.39	148.39	154.12	120.32
Ausgaben	55.985	50.653	64.097	65.987	49.490	59.720	90.835	68.167	86.117	67.295	93.312	94.652	81.147	49.573	84.570	94.004	84.679	122.67	150.36	127.75	112.61	105.64	145.26	176.09	121.63	148.61	100.64
Ergebnis	-7.194	2.325	-12.790	-4.360	17.660	12.863	-12.572	16.933	-1.380	18.822	-94.5	1.729	15.401	51.848	17.333	21.464	17.637	-14.747	-50.659	-14.198	16.926	50.027	-23.245	-56.701	26.763	55.14	19.683



## Wohn- u. Geschäftsgebäude

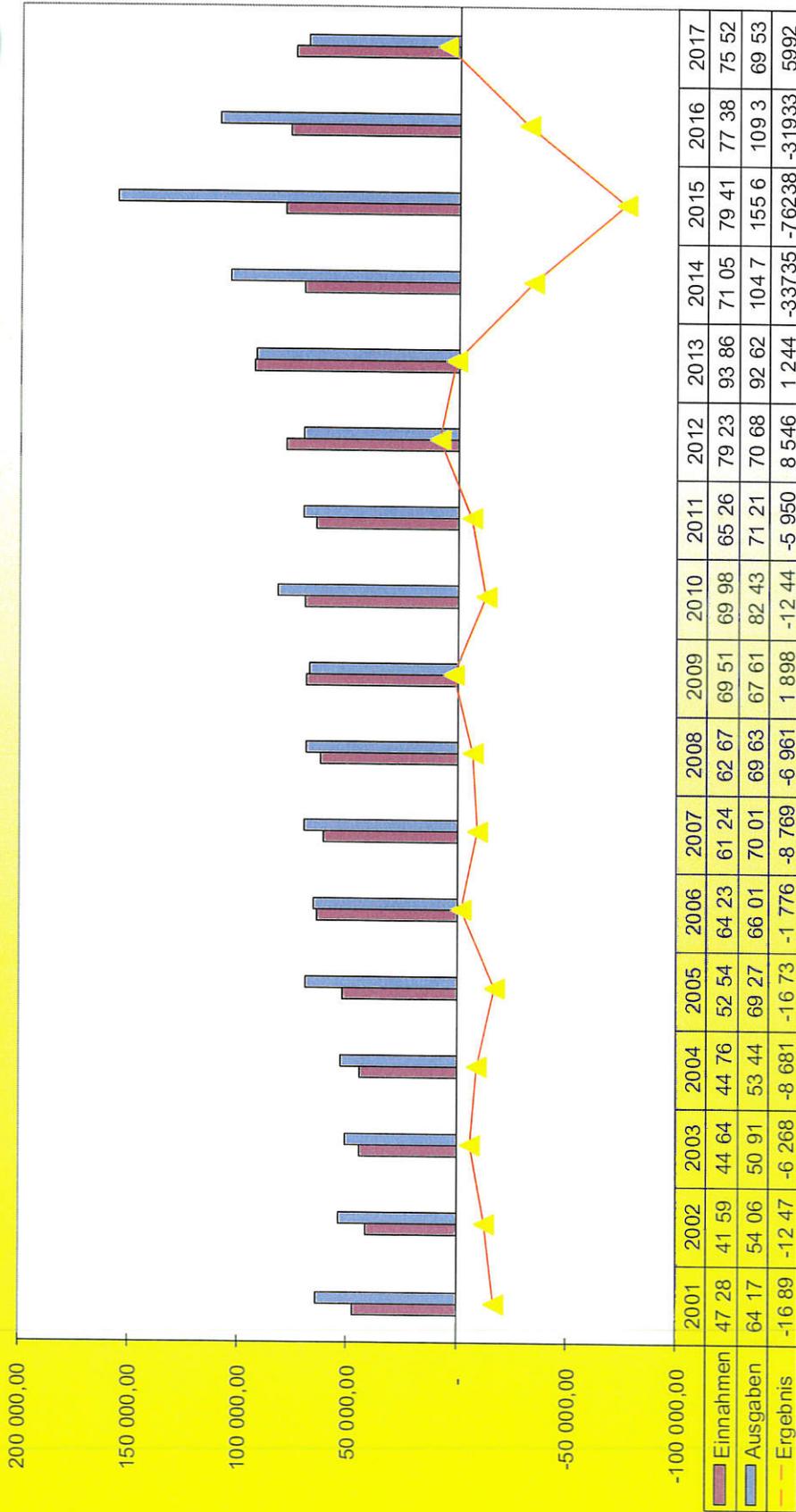
TOP 2





Fernwärmeversorgung

TOP 2



# Bericht des Prüfungsausschusses für das Jahr 2017

## 1. Kassaprüfung

Die unangemeldete Prüfung der Gemeindekasse erfolgte am 20.04.2018 durch Kofler Wolfgang und Caminades Rainer; die angemeldete Kassaprüfung wurde am 29.03.2018 vorgenommen. Es wurden keine Differenzen festgestellt, die Protokolle liegen diesem Bericht bei.

## 2. Belegprüfung

Am 21.02.2018 und am 13.03.2018 erfolgte die Belegprüfung Jänner bis Dezember 2017 - die Belege wurden stichprobenartig geprüft.

Folgende Punkte sind festzuhalten:

Beleg 1727	ca. 410 € GH Brunnenwald. Wer und aus was für ein Grund?
Beleg 2243	Pauschale Winterdienst. Warum 2mal Verrechnet?
Beleg 1690	Rechnung bez. Wählerinformation. Gibt es da eine Rückvergütung vom Bund?
Beleg 2175	Rechnung zur Weihnachtsfeier der Gemeinde. 900€ für Musikalische Umrahmung ist übertrieben hoch und sollte überdenkt werden.

Beleg 2215	5460 € um was handelt es sich hier? Lt. Informationen des Bürgermeisters: Suchgerät für Wasserleitung. Erfolgte hier ein entsprechender Beschluss – lagen diesem Beschluss entsprechende Angebote bei? Ticket Maximo. Für wen und weshalb zahlt dies die Gemeinde? Ballongas. Kein Auftraggeber kein Verwendungszweck. von Ventrade. Nägele B. Werkraum. Nachtsicht Kamera für welchen Zweck? Rechnung auch nicht an Gemeinde adressiert. Ablage 1098-1357, K1/1218
Beleg 0256	MS Oberau
Beleg 0255	VS Tisis
Beleg 0254	VS Nofels, bei allen dreien fallen Schulerhaltungskosten an. Warum dies? Ganztagesschule: besteht hier ein Anspruch darauf und wenn Ja, gibt es einen Elternbeitrag?
Beleg 1593	TüV Tore
Beleg 1574	TüV Tore, 2 mal verrechnet?
Beleg 1082	Stadt Feldkirch. Lohnabrechnung. Wer?
Beleg 0755	Rechnung Red Bull für Sunnagarta?
Beleg 1550	Feuerwehr. Kein Verwendungszweck und was ist es überhaupt?

Lt. Informationen eine Nebelmaschine für Übungszwecke – hätte dieses Gerät nicht bei

Bedarf in Frastanz oder Rankweil ausgeborgt werden können? Muss jede Gemeinde

Alles haben?

Beleg 0754

siehe unten

Beleg 0189

Beide Essens Entschädigung. Wer und warum?

Beleg 1501

siehe unten

Beleg 1502

selbe Rechnung. Evtl. Doppelt bezahlt?

Beleg 1464

Dorfleben. Mitgliedsbeitrag 450€ durchgestrichen und in 200€ händisch geändert.

Rechnungen nicht händisch verändern und dies ohne Begründung.

Die Erläuterungen des Herrn Bürgermeisters zu den Belegen liegen diesem Bericht bei.

### **3.Belege allgemein.**

Zur Prüfung in den nächsten Jahren sollte jemand von der Finanzverwaltung anwesend sein.

Überlegung. Kleinere Beträge als Abbucher zwingend zu machen. Einsparung Porto etc.

Abbucher evtl. im Segavio bewerben.

Verwendungszwecke. Sehr selten angegeben. Ausgaben der Gemeinde benötigen eine Rechtfertigung des Bürgermeisters.

#### **4 Rechnungsabschluss 2017:**

Insgesamt schließt die Haushaltsrechnung 2017 wie folgt:

**Gesamtausgaben: € 13.180.859,94**

**Gesamteinnahmen: € 13.180.859,64**

**Der Ueberschuss von 104.378,59 € wurde auf die Haushaltsrücklagen gebucht.**

### Fragen und Bemerkungen zum Rechnungsabschluss 2017:

- Seite 17 DGB Ausgleichfonds da ergab sich eine Erhöhung von mehr als 7000€ zum Vorjahr.  
Instandhaltung Elektroauto 3028€
- Seite 21 Instandhaltung Gebäude 17053€  
Entgelte für sonstige Leistungen. Neu? Was?
- Seite 23 Beratungskosten über 3000€. Pfründeweg?
- Seite 31 Lohnanteile. Falsch Budgetiert.
- Seite 33 Sonderschulen. Gibt es von Seite des Landes Förderungen für die Schulerhaltungskosten.
- Seite 37 Wiederrum Entgelte für sonstige Leistungen.
- Seite 42 Kostenbeitrag Beleuchtung Sportplatz fehlt. 2017 und 2016.
- Seite 51 Betriebskosten Konsumsaal. Handelt es sich hier um ein Budgetfehler?
- Seite 59 Sonstige Ausgaben Natur und Umwelt. Was gehört hier alles dazu?
- Seite 66 und
- Seite 67 Landesbeiträge. Ausgaben steigen, die Beiträge sinken

- Seite 75      Sebastianskirche. Mietzins 2016 vergessen?
- Seite 79      Fahrzeuge. Budgetiert 25000€. Rechnung 31550€
- Seite 80      Landesbeiträge 200.000€ fehlen. Mehr Druck seitens der Gemeinde. Im Herbst über die Bücher und Einfordern.
- Seite 89      Haus Büttels 6. Sehr grosse Steigerung des Stromverbrauches. Erklärung?
- Seite 90      Milk Hüsle. Keine Mietzahlungen und auch kein Betriebskostenersatz. Kleiner Beitrag empfohlen.

#### **Rechnungsabschluss allgemein:**

Förderungen Land: Im Rechnungsabschluss 2017 ist festzustellen, dass einige Förderungen vom Land nicht eingegangen sind. Hier wird vom Prüfungsausschuss angeregt, dass zukünftig vom Amt im Oktober die offenen Förderungen geprüft und Fehlende Eingänge eingefordert werden. Begründung: um einen ordentlichen Rechnungsabschluss für das Land zu erstellen, sollten zustehende Förderungen rechtzeitig bezahlt und damit gebucht werden können.

Öffentliche Beleuchtung. Hier wird aus Finanzieller Sicht die Sinnhaftigkeit von dunklen Straßen und Gehwegen hinterfragt.

Mittelfristige Finanzplanung: Hier erwartet der PA in der nächsten Sitzung im Herbst 2018 eine Aktuelle Aufstellung des Bürgermeisters. Hier sind auch zu tätige Investitionen in gemeindeeigene Gebäude( lt. Ausarbeitung Bauausschuss wie schon 2017 gefordert) zu Berücksichtigen.

## 5. Entlastung

Der Prüfungsausschuss stellt den Antrag an die Gemeindevertretung, den vorliegenden Rechnungsabschluss zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Göfis, 24.04.2018

Für den Prüfungsausschuss

Gerhard Wieser (Obmann)



Kerstin Rietzler



Wolfgang Kofler (Vizeobmann)



Rainer Caminades

Margit Studer



Ernst Schmid

Markus Ammann

Norbert Weber

Tobias Gensberger

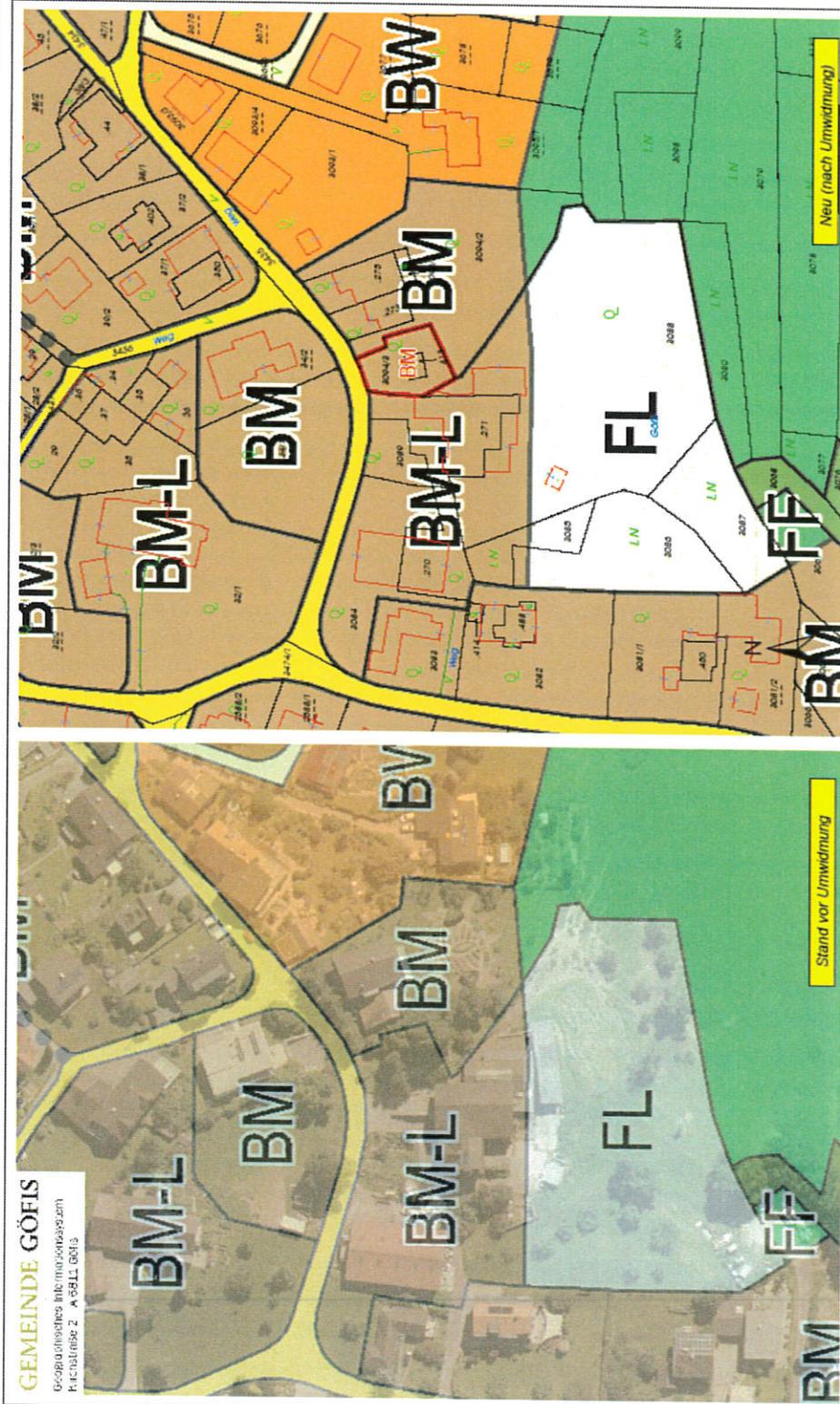
Peter Ebster

Kurt Fritsch

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kurt Fritsch', written in a cursive style.



TOP 4



GEMEINDE GÖFIS  
 Geographisches Informationssystem  
 Richtlinie 2 A 0811 GÖFIS

Flächenwidmungsplan-Änderung der Gemeinde GÖFIS

1:1.000

- Von der FWP-Änderung erfasster Bereich
- Beilagen:
  - GST-NRN Verzeichnis
  - Legende d. Planzeichen

Gemeindegenießer der Landesregierung (siehe Rückseite)

Gemeindevertretungsbeschluss

vom .....



Siegel .....

Bürgermeister(in) .....

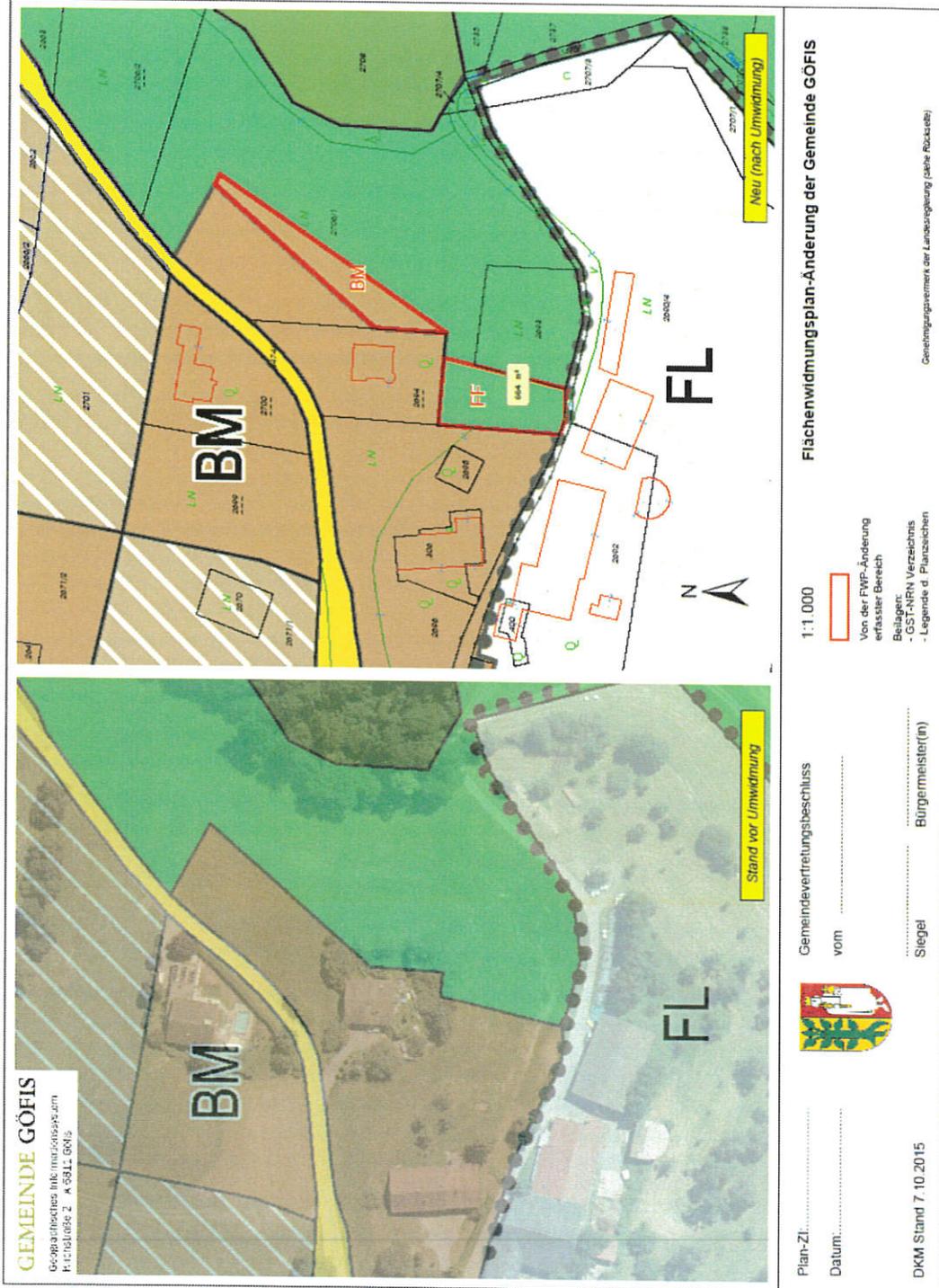
Plan-Zf: .....

Datum: .....

DKM Stand 7.10.2015



TOP 4



GEMEINDE GÖFIS  
 Geographisches Info: [info@muozonsspa.com](mailto:info@muozonsspa.com)  
 P. 1141083 2 A 0311 0015

Plan-Zi: .....  
 Datum: .....  
 DKM Stand 7.10.2015

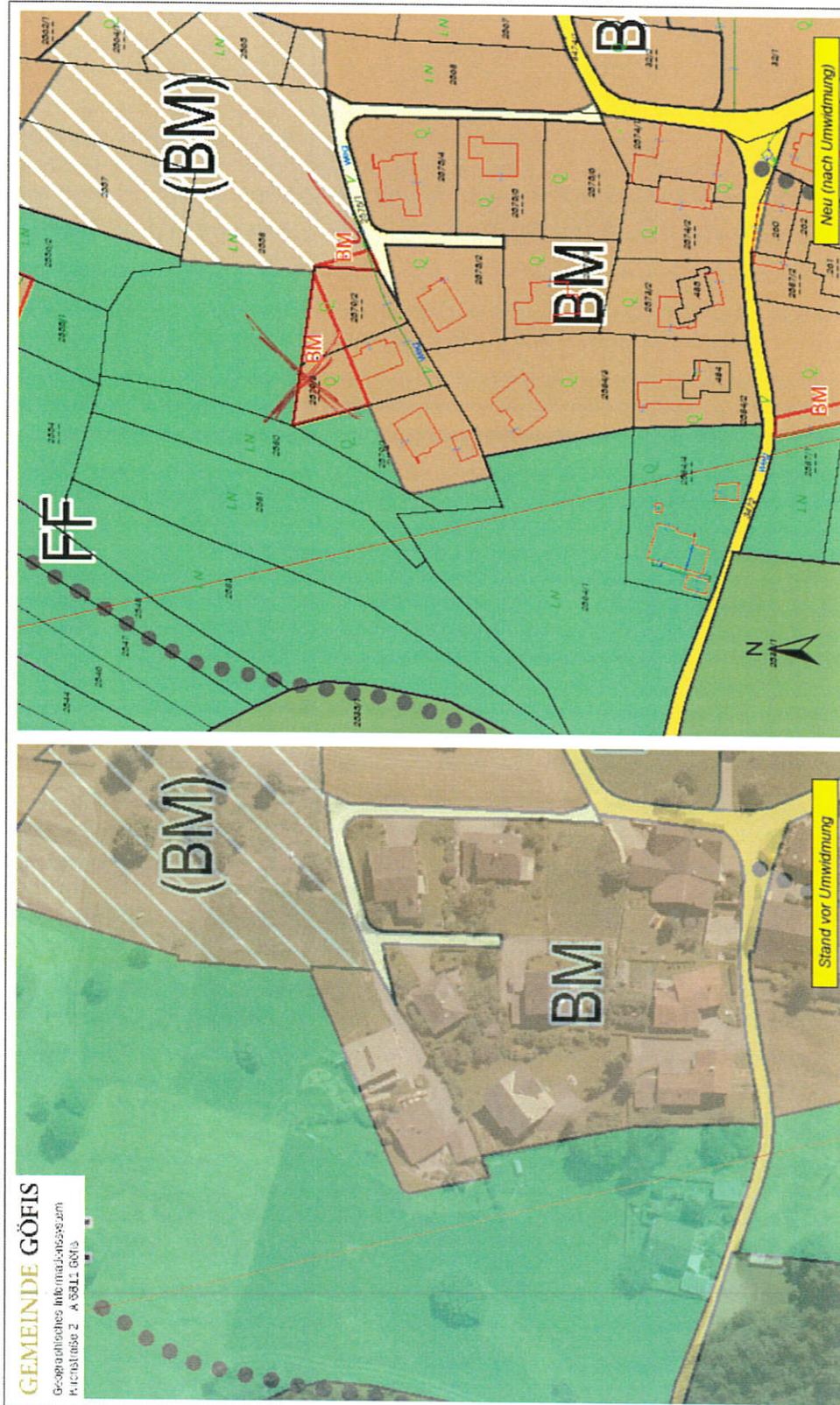
Gemeindevertretungsbeschluss vom .....  
 Siedel ..... Bürgermeister(in) .....

1:1.000  
 Von der FWP-Änderung erfasster Bereich  
 Maßstab: GS-NRW Verzeichnis - Legende d. Flanzflächen  
 Genehmigungswert der Landesplanung (siehe Rückseite)

Flächenwidmungsplan-Änderung der Gemeinde GÖFIS



TOP 4



**GEMEINDE GÖFIS**  
 Geographisches Informationssystem  
 Pflanzstraße 2 A 5841 Gofis

Plan-Nr.: .....  
 Datum: .....

Gemeindevertretungsbeschluss  
 vom .....

Stempel ..... Bürgermeister(in) .....

DKM Stand 7.10.2015

**1:1.000**

Von der FWP-Änderung erfasster Bereich

Beilagen:  
 - GST-NRN Verzeichnis  
 - Legende d. Planzeichen

**Flächenwidmungsplan-Änderung der Gemeinde GÖFIS**

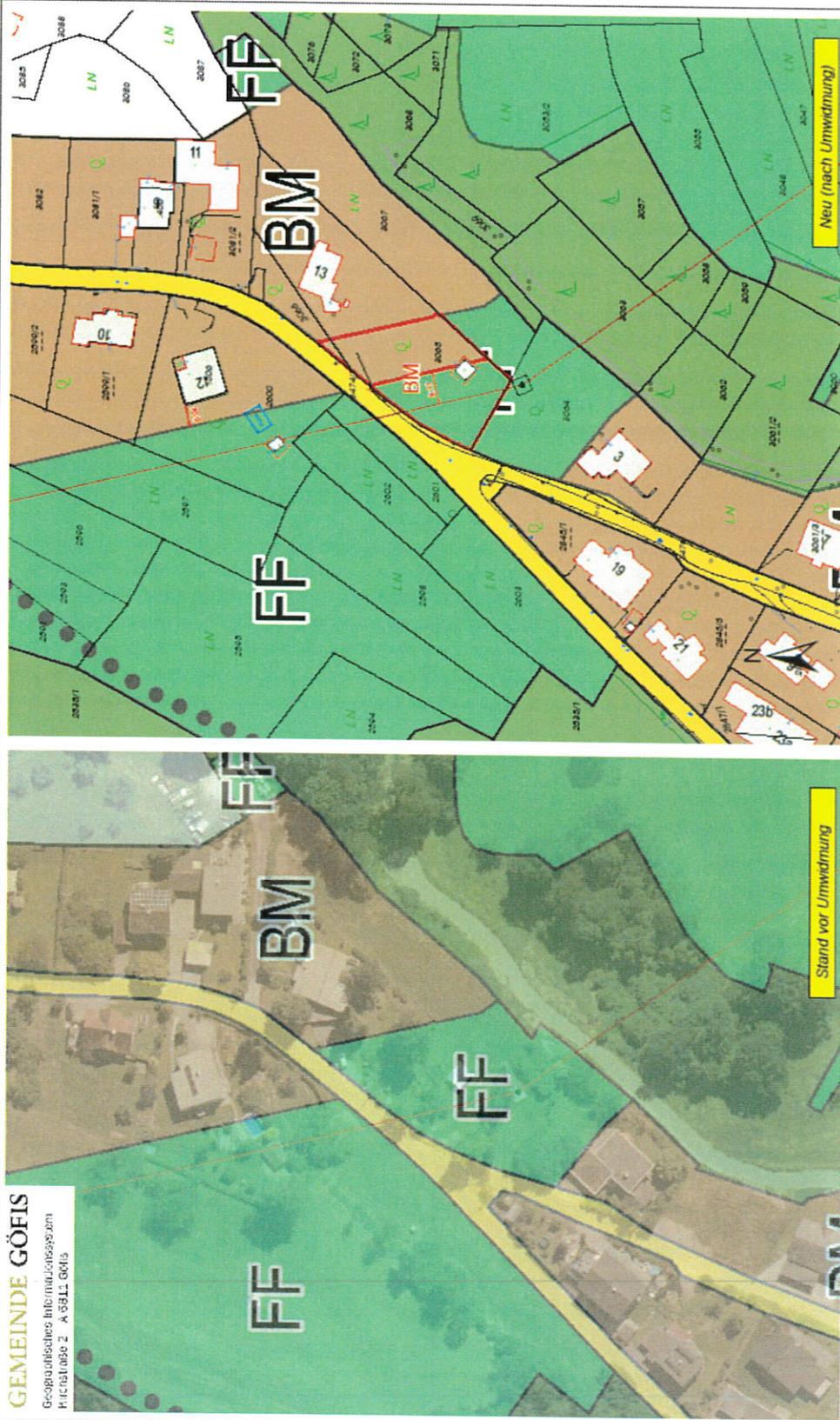
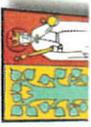
Genehmigungswortlaut der Landesregierung (siehe Rückseite)

Nr. 2:

© Bgm. Helmut Lampert

Gemeinde Gofis

TOP 4



GEMEINDE GÖFIS  
 Geographisches Info/Informationssystem  
 H. FUCHS, L. NÖBZ, A. ÖBLL, GÖFIS

Plan-Zi: .....  
 Datum: .....  
 DKM Stand 7.10.2015

Gemeindevertretungsbeschluss vom .....  
 Siegel ..... Bürgermeister(in) .....

1:1.000  
 Von der FWP-Änderung erfasster Bereich  
 Beilagen:  
 - GST-NRN Verzeichnis  
 - Legende d. Planzeichen

Flächenwidmungsplan-Änderung der Gemeinde GÖFIS  
 Genehmigungsvermerk der Landesregierung (siehe Rückseite)



TOP 4

**GEMEINDE GÖLFIS**  
Geographisches Informationssystem  
Hilfsstraße 2 A-6911 Gölfis

**Stand vor Umwidmung**

**Stand nach Umwidmung**

**Flächenwidmungsplan-Änderung der Gemeinde GÖLFIS**

Plan-Zf: .....  
Datum: .....

Gemeindevertretungsbeschluss vom .....  
Siegel ..... Bürgermeister(in) .....

1:500

Von der FWP-Änderung erfasster Bereich

Beilagen:  
- GST-NRN Verzeichnis  
- Legende d. Planzeichen

DKM Stand 7.10.2015

Genehmigungsvormerk der Landesregierung (siehe Rückseite)